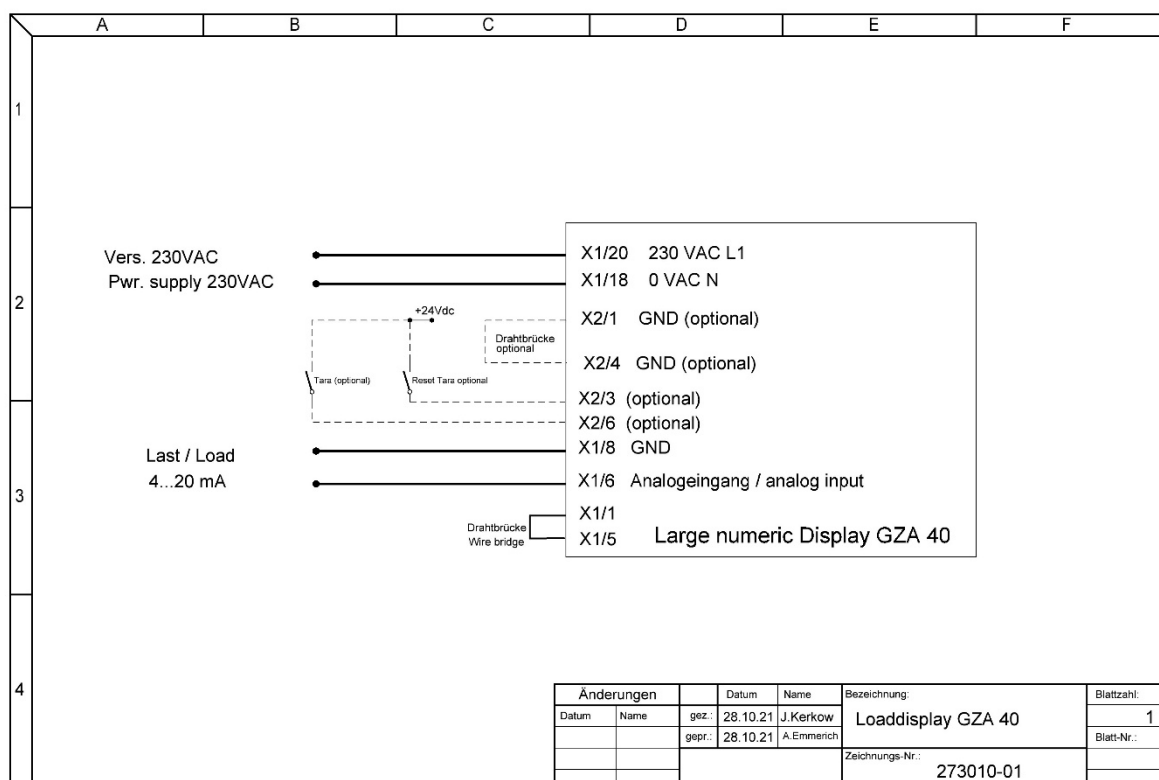


1. Vorbereitung

- Gehäuse mit vier Schrauben öffnen und Massekabel an Frontplatte abziehen
- Die beiden langen Schrauben, mit denen das Innengehäuse in der Frontplatte befestigt ist, lösen, sodass das Innengehäuse ca. 5 mm Spiel hat
- Den äußeren schwarzen Rahmen vorsichtig und nur mit den Fingern lösen
- Die rote Filterscheibe herausnehmen, sodass die drei 7-Segment-Anzeigen und die Bedienelemente S1, T1, 2, 3 und die einzelne kleine Ziffernanzeige sichtbar werden.

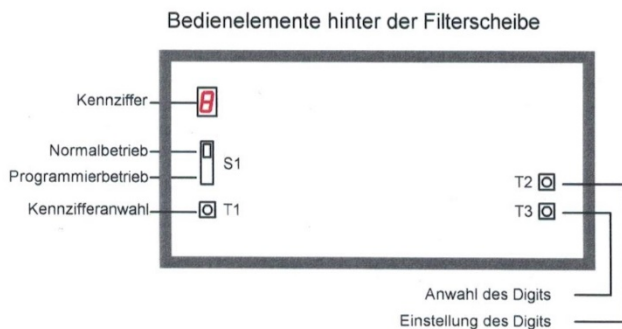
2. Elektrischer Anschluss



- Kontrollieren, dass Drahtbrücke gesetzt ist von X1/1 nach X1/5
- Messsignal anschließen an X1/8 (Masse) und Analogeingang X1/6
- Versorgungsspannung 230 VAC anschließen auf Klemmen X1/18 und X1/20

Die Klemmenreihe X2 kann herausgezogen werden zum Festschrauben der Anschlüssen an X1

3. Abgleich



- Alles anschließen und Strom einschalten
- Nulllast am Kran anhängen
- Schalter S1 der **GZA** nach unten schieben (Programmierbetrieb), die Kennziffer geht auf "0"
- Den aktuellen Nulllast-Wert mit den Tasten T2 und T3 eingeben. Sicherstellen, dass der Wert so gezeigt wird wie gewünscht inklusive der Position des Dezimalpunktes; z.B. „0.00“

- T1 drücken, sodass die Kennziffer „1“ anzeigt
- T3 drücken; GZA liest jetzt den aktuellen Wert am Analogeingang ein und weist ihm den eingegeben Nulllast-Wert zu. Das Display zeigt P-L.
- Testlast mit Kran aufnehmen, diese sollte so hoch wie möglich sein.
- T1 drücken, sodass die Kennziffer „2“ anzeigt und den Wert der Testlast mit T2 und T3 eingeben, so wie die Nulllast zuvor.
- T1 drücken, sodass die Kennziffer auf "3" geht. Bestätigen mit T3.
- GZA Abgleich fertig; den Schalter S1 nach oben schieben (Normalbetrieb)

4. Weitere Parameter

- Kennziffer:
- 4: Mittelwertbildung aus 1..500 Messungen
 - 5: Rundung der letzten Anzeige in 2 / 5 / 10er Schritten
 - 6: Erste Stelle links: Helligkeit 0..9 (0= max. hell; 9= dunkel)
 - 6: Mittlere Stelle: Leitungsbruchanzeige bei Messwertunterschreitung von 25%: 0=nein, 1=ja
 - 6: Dritte Stelle rechts: reziproker Anzeigewert: 0=nein, 1=ja

5. Fertigstellen

- Filterscheibe wieder einlegen
- Rahmen vorsichtig und gerade aufsetzen und festdrücken
- Mit den beiden Schrauben das Einbaugehäuse in der Frontplatte fixieren
- Massekabel anschließen
- Gerät mit vier Schrauben wieder zusammenschrauben